

d e s c h l e r . []

GALERIE

SUMMER SETTING 2004

Künstler der Galerie

Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 13-18 h

Auguststraße 61
D-10117 Berlin

+49(0)30 Fon 283 32 88
+49(0)30 Fax 283 32 89

www.deschler-berlin.de
info@deschler-berlin.de

6. August – 4. September 2004

Eröffnung am Freitag, den 06. August, ab 19 Uhr

Elvira Bach ist die einzige international bekannte Frau unter den „Jungen Wilden“, die Anfang der 80er Jahre aus der vitalen Berliner Kunstszene hervorgingen. Ihre neo-expressiven Gemälde und Skulpturen starker Frauengestalten – zumeist sie selbst – verkörpern eine neue Unmittelbarkeit und Lust am malerischen Ausdruck. Der New Yorker Künstler **Tony Conway** vereint in seinen Arbeiten Fotografie, Malerie und Plastik. In seinen stahlgerahmten Bildern überlagern sich auf mehreren Plexiglasschichten digitale, am Computer bearbeitete Fotografien, Farbtönungen und Graphitzzeichnungen zu einer plastischen Wirkung. Das Werk von **Rainer Fetting**, einem der erfolgreichsten Vertreter der Generation der „Jungen Wilden“, ist geprägt von der Rückkehr zur Gegenständlichkeit und neo-expressionistischem malerischen Ausdruck mit gestischem Pinselduktus. In ihrer neuen Werkgruppe „Damenwahl“ verbindet die 1951 in Wien geborene Malerin **Xenia Hausner** fotografische Aufnahmen von Frauen mit Malerei und Collageelementen. Die Werkstücke sind in ihrer Kontinuität eine Art intimes Tagebuch, in dem sich Wirklichkeitserfahrung und künstlerische Erfahrung gegenseitig erforschen.

Unter dem Titel „Volkskunst“ präsentiert **-KEHL-** seit 2001 neben seinem malerischen und graphischen Werk auch Holzskulpturen, die eine Synthese aus traditionellem erzgebirgischen Holzkunsthandwerk und den vertrauten Hochglanz-Phantasien der Gegenwart darstellen. **-KEHL-** gelingt es damit, uns ausgerechnet mit Hilfe traditioneller deutscher Volkskunst dazu zu bringen, uns mit unserer Identität in sozialen und kulturellen Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Geheimnisvoll erotische Frauentableaus bestimmen den thematischen Schwerpunkt im Werk des 1972 in Buenos Aires geborenen Malers **MAO** (Mariano Rinaldi Goñi). Der Künstler kombiniert gezielt gesetzte Pinselzüge mit dem Auftrag pastoser Farbflächen auf die stellenweise unbemalt belassene Leinwand. Es entsteht ein Spannungsbogen zwischen Formgebung und Auflösung, der seinen Werken eine starke dynamische Wirkung verleiht. Die Objekte des international aktiven niederländischen Bildhauers **Hans van Meeuwen** sind eine ironiegetränkte, hintersinnige Schau von Dingen und Dingfragmenten. Seine schalkhaft witzigen Arbeiten unterlaufen durch ihre ungewöhnliche Sicht auf gewöhnliche Dinge die üblichen Assoziationsmuster und Wahrnehmungsstrukturen. Der in New York lebende Maler, Fotograf und Filmmacher **Stefan Roloff** verknüpft seit 1983 das künstlerische Potential der Computertechnik mit seiner malerischen Arbeit. Er gilt heute als einer der Vorreiter computergenerierter Fotografie. Sein Fokus richtet sich dabei auf den Menschen und sein Wesen, verwoben mit seiner Umwelt und Geschichte. **Patricia Waller** arbeitet seit Jahren konsequent an ihren subversiven Häkelobjekten, deren subtile Botschaften so erfrischend unkonventionell und frech sind, dass man sich ihnen kaum entziehen kann. Indem sie hochbrisante Sachverhalte in heimelige Harmlosigkeit kleidet, überlistet sie tradierte Sehgewohnheiten durch die schiere Unverhältnismäßigkeit von Material und Objekt.

AUSSTEL
LUNGSIN
FORMATI
ON

Elvira Bach
Tony Conway
Rainer Fetting
Xenia Hausner
-KEHL-
MAO
Hans van Meeuwen
Stefan Roloff
Patricia Waller

Weitere Künstler
der Galerie:

Holger Bär
Wolfram Odin
Deborah Sengl
Peter Sengl